

Mellinsche Stiftung Füchten

52

1550  
Oct. 31.  
am letzten  
Tage des  
Monats Oc-  
tobris.

Herman von Hatzfeld zu Ufelen und Anna von der Leyen, Eheleute, verkaufen dem ehrwürdigen und hochgelehrten Herrn Bernhard von Hagen von Geseke, der Rechten Doctorn, der Thumbkirchen Priester-Kanonichen, Probstn zu St. Andreen und Cölnischem Churfürstl. Cantzler &c., für 800 rh. Goldgulden eine Jahrrente von 40 Goldgulden, zahlbar in Köln auf Allerheiligen-Abend, gegen Verunterpfändung ihres Hauses zu Ufelen mit seinen zugehörigen Gründen im Gericht von Werl. Ablöse kann nach vorhergegangener einjähriger Kündigung mit 800 Goldgulden geschehen.

Hermann von Hatzfeld und das Gericht von Werl siegeln.

Or., Pergt., das Gerichtssiegel an, das des Ausstellers abgefallen.

In dorso: Von der Martener Burse zu Colln eingelosete Obligation von 800 Goldgulden sambt Original-Quitung, darin vermeldet, daß sel. Herr Bernhart von Hagen diese Obligation der Bursen legirt und donirt habe.